



www.ofenwelten.de

KAMINE & KACHELÖFEN



Kachelöfen



Heizkamin



Kaminöfen

BAUHERREN
RATGEBER

SONDER- VERÖFFENTLICHUNG

3 traumhaft

Kaminöfen
VARESE HF W
in der
Praxis

Preis sfr 15,20 · BeNeLux € 9,00 · Italien € 10,00 · Slowenien € 10,00

Total zufrieden

Weit übertroffen wurden die Erwartungen von Mario Franke aus Seevetal, der sich für einen hochwertigen, traditionellen Kaminofen mit Wassertechnik der Firma Drooff aus dem malerischen Brilon im Sauerland entschieden hat.

Im letzten Jahr wurde der neue wasserführende Kaminofen unter der Modellbezeichnung „Varese HF W“ auf den Markt gebracht, wobei das „W“ für Wasser steht. Ein gelungenes Produkt, das die Fachwelt als einen der besten und schönsten wasserführenden Kaminöfen auf dem Markt bezeichnet. Aber wie sieht es in der Praxis aus? Konnte sich der „Varese HF W“ auch im täglichen Gebrauch bewähren? Wir besuchten die Familie Franke in Seevetal in der Nähe von Hamburg. Dort steht seit Anfang des Jahres ein solches Kaminofenmodell im Wohnzimmer und hat seine erste Heizperiode als Bewährungsprobe hinter sich.

Das schmucke zweistöckige Anwesen ist modern und sehr wohnlich eingerichtet. Die Räume strahlen eine gemütliche Behaglichkeit aus. Liebevoll ausgesuchte Accessoires zeugen von der Sorgfalt, mit der die Familie ihren Lebensmittelpunkt gestaltet. Der erst 27-jährige Hausherr Mario Franke zeigt sich gleich zu Beginn des Gesprächs geradezu begeistert: „Unser Fachhändler hat nicht zu viel verspro-

chen. Wir sind immer noch absolut zufrieden!“

K & K: Was waren Ihre Gründe, sich für diesen Kaminofen zu entscheiden?

Mario Franke: Die Ankündigung unseres Energieversorgers über eine erneute deutliche Preissteigerung war das Hauptmotiv und der eigentliche Anstoß, sich mit wasserführenden Kaminöfen zu beschäftigen. Wir waren uns darüber einig, etwas unternehmen zu müssen. Zunächst spielten wir mit dem Gedanken, eine Solaranlage zu installieren, haben uns dann aber dagegen entschieden. Nach intensiver Recherche schien es uns die beste, günstigste und vor allem effizienteste Lösung zu sein, einen wasserführenden Kaminofen anzuschaffen – und wir hatten recht, wie sich zeigt.

K & K: Was hat denn nun den Ausschlag für den „Varese HF W“ gegeben?

Mario Franke: Einen ersten Überblick haben meine Frau und ich uns im Internet verschafft. Hier gab es zwischen uns eine klare Aufgabentei-



Mario Franke beim Beheizen des Ofens.

lung: Sie bestimmte das Design – und ich die Technik. Als wir beide eine konkrete Vorstellung davon hatten, was für unsere Bedürfnisse in Betracht kommen könnte, haben wir einige Fachhändler aufgesucht und uns vor Ort die unterschiedlichen Geräte vorführen lassen. Leider gab es an jedem Fabrikat etwas auszusetzen: Ein zu kleiner Brennraum, ein missglücktes Design, mangelnde Qualität oder ein ungünstiges Verhältnis von Wasser- und Raumheizung. Bis uns der Fachhändler eine Neuheit vorstellte: den „Varese HF W“. Bei diesem Modell brauchten wir nicht lange zu überlegen, denn hier stimmte einfach alles – unser gemeinsamer Entschluss stand augenblicklich fest!

K & K: Wer hat die Montage und die Anbindung an das zentrale Heizungssystem durchgeführt? Und welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?

Mario Franke: Wir haben uns bewusst für ein Komplett-Paket entschieden. Nach der Auftragserteilung ging alles sehr schnell. Der Fachhändler hat sich um den Kaminofen und der Heizungsbauer um die Anbindung an das Heizungssystem gekümmert. Ein 800-Liter-Pufferspeicher und ein 300-Liter-Warmwasserbereiter waren bereits vorhanden. Nach zwei Tagen war das gesamte System funktionsbereit – eine rundum gelungene fachmännische Kooperation!

K & K: Können Sie uns Ihre Wohnsituation und die zu beheizenden Räume genauer beschreiben?

Mario Franke: Wir haben eine Wohnfläche von 120 m², verteilt auf Keller-, Erd- und Obergeschoss, die beheizt werden müssen. Inzwischen geschieht dies aber meist schon direkt über den Kaminofen.

Die Räume im Erdgeschoss werden von einer angenehmen Strahlungswärme durchflutet, allerdings ohne dass dabei zu hohe Temperaturen auftreten würden. Der größte Teil der erzeugten Energie wird an den Pufferspeicher abgegeben und dort so lange gespeichert, bis wir sie nutzen. Wir können die Energie dann ganz nach unseren Wünschen zu jeder Tageszeit und in jedem einzelnen Raum unseres Hauses abrufen.

K & K: Das hört sich so an, als hätte Ihre Zentralheizung nicht mehr viel zu tun?

Mario Franke: Der Kaminofen ist erst seit Anfang dieses Jahres in Betrieb, somit sind unsere Erfahrungen noch begrenzt. Er läuft jedoch seitdem durchgängig jeden Tag, so dass wir auf den Einsatz unserer Gasheizung tatsächlich weitgehend verzichten konnten. Auf diese Weise konnten wir in den ersten Monaten unseren Gasverbrauch – und somit unsere gesamten Energiekosten – bereits halbieren! Schließlich ist Holz als regenerativer Brennstoff wesentlich



Das Einfamilienhaus von Familie Franke.

günstiger als Gas oder Heizöl. Das ist doch super!

K & K: Was halten Sie von der Aufteilung der Nennwärmeleistung – ein Drittel an den Raum und zwei Drittel für das Wasser?

Mario Franke: Die Aufteilung finden wir grundsätzlich richtig. Wie bereits gesagt, haben wir unseren Kaminofen fast ganztägig in Betrieb. Für unsere Raumverhältnisse könnte die Wärmeabgabe sogar noch etwas niedriger sein, das ist aber subjektiv.

K & K: Können Sie uns etwas über die Bedienungsfreundlichkeit sagen?

Mario Franke: Da ich in der Woche lange arbeiten muss, hat hauptsächlich meine Frau das Vergnügen, unseren Kaminofen in Betrieb zu nehmen und zu bedienen – ich dagegen nur am Wochenende. In den ersten Tagen haben wir schon ein wenig probieren müssen, bis wir unseren Bedürfnissen entsprechend alles richtig einstellen konnten. Aber inzwischen ist das Routine und grundsätzlich sehr einfach. Der große Brennraum, der sich auch für eine Beschickung mit großen Scheiten von über 33 Zentimeter Länge eignet, ist dabei

von Vorteil. Und auch nach längerem Betrieb bleibt die Sichtscheibe immer sauber.

K & K: Ein gutes Stichwort. Wie groß ist der Aufwand für die Reinigung?

Mario Franke: Der Kaminofen ist wirklich leicht zu reinigen. Aufgrund des geringen Ascheaufkommens muss der Aschekasten nur alle paar Tage entleert werden. Die Wärmetauscher werden je nach Heizintensität alle 4–6 Wochen gereinigt. Die komplette Reinigung inklusive der Scheibe dauert etwa 30 Minuten.

K & K: Und – wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Mario Franke: Mehr als das! Wir sind von unserem wasserführenden Kaminofen restlos begeistert. Technik, Design und Funktionalität haben uns von Anfang an überzeugt. Unsere hochgesteckten Erwartungen wurden sogar noch weit übertroffen. Und dann erst die Halbierung unserer Heizkosten! Die ausgesprochen wohltuende Strahlungswärme möchten wir überhaupt nicht mehr missen. Auch unser Kater genießt sie ganz offensichtlich – bei seinem täglichen ausgiebigen Nickerchen direkt vor dem Kaminofen! ←



Familie Franke ist glücklich mit dem „Varese HF W“.



VARESE HF W

- ▶ **Wirkungsgrad < 80 %!**
- ▶ **Richtige Leistungsverteilung!**
- ▶ **Kein Feinstaubfilter erforderlich!**
- ▶ **Energieersparnis bis zu 50 % möglich!**

Wie Sie sehen, ist es eine gute Idee, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Vor dem knisternden Kaminfeuer zu sitzen, die Füße hochzulegen und dabei noch bares Geld zu sparen – das können Sie mit unserem Kaminofen **VARESE HF W**.

Der Kaminofen Varese HF W hat aber noch mehr zu bieten:

Er ist der erste wasserführende Kaminofen in Deutschland mit 2 Leistungen!

7,7 kW und 10,5 kW
Nennwärmeleistung
amtlich geprüft
und zertifiziert

Ideal für alle, die noch mehr heizen wollen!

Preiswerte Energie in Form von Holz und Sonnenlicht!

Der **VARESE HF W** im Wohnzimmer und eine Solaranlage auf dem Dach – die optimale Kombi-Lösung für das Heizen und die Warmwasserbereitung hilft nochmals die Energiekosten deutlich zu senken.

Und jetzt zu Ihnen: Sparen auch Sie bereits an Ihren Heizkosten?

Nennwärmeleistung:

	7,7 kW		10,5 kW	
Wärmeabgabe an Raum	ca. 34 %	(= 2,6 kW)	ca. 36 %	(= 3,8 kW)
Wärmeabgabe an Wasser	ca. 66 %	(= 5,1 kW)	ca. 64 %	(= 6,7 kW)
Abgasmassenstrom:		11,1 g/s		13,7 g/s
Mitt. Abgasstutztemperatur:		195°C		216°C
Mindestförderdruck:		min. 0,12 mbar max. 0,20 mbar		min. 0,13 mbar max. 0,20 mbar

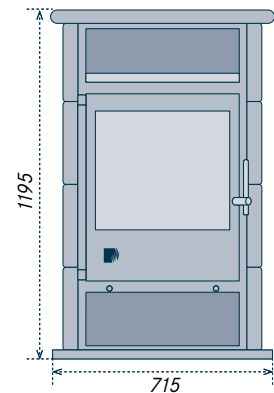
NEU
IM PROGRAMM

Wirkungsgrad

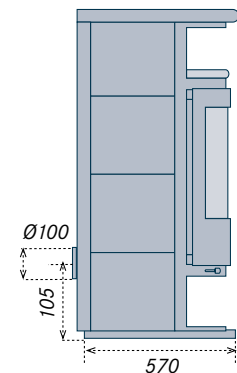
Scheitholz:	82,5 %	84,3 %
Braunkohlebrikett:	84,1 %	81,7 %
Staub:	< 60,0	< 60,0
CO	1.250	1.125

Ihr Fachhändler für den **DROOFF VARESE HF W**:

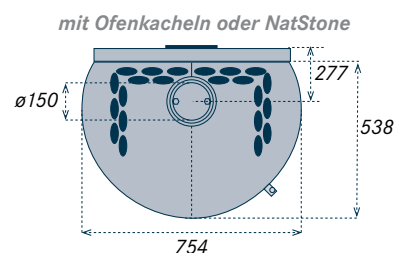
Frontansicht



Seitenansicht



Aufsicht



Richtig **heizen.**

DROOFF
KAMINÖFEN

www.drooff-kaminofen.de